



Solution Provider für multimediale Kommunikation

ActVisual GmbH Bibenlosstr. 49 5620 Bremgarten, Postadresse: ActVisual P.O Box 808 CH-8302 Kloten

Phone: (+41) 1 922 11 11 Fax: (+41) 1 922 11 00

E-mail: Info@ActVisual.com Internet: www.ActVisual.com

Tokio und Paris liegen gleich um die Ecke Cash; 2001-11-09

Eine Videokonferenz ist weit mehr als ein Telefongespräch mit Bildbegleitung. Die Technik scheint ausgereift zu sein.

Peter Sennhauser

Ruckelnde Bilder und unverständliche Gesprächsfetzen haben noch vor wenigen Jahren Interessenten von der Anschaffung eines Videokonferenzsystems abgeschreckt. Doch heute bieten die modernen Highend-Anlagen punkto Übertragung und Komfort eine Qualität, die einen schnell vergessen lässt, dass die Menschen auf dem Bildschirm nicht im gleichen Raum sitzen.

So verfügen die meisten Geräte für die Ausrüstung von Sitzungszimmern über eine autonome Kamerasteuerung. Grundsätzlich wird den entfernten Teilnehmern eine Weitwinkelübersicht des Konferenzraums gezeigt. Ergreift aber Herr Müller hinten links das Wort, so erkennt dies die Kamera akustisch mit drei ausschliesslich dazu dienenden Mikrofonen, berechnet seinen Standort und zoomt nach einer kurzen Wartezeit automatisch auf seine Position. Dieses Feature ist schon bei relativ preisgünstigen Settop-Anlagen integriert und funktionieren erstaunlich exakt. Die Bildauflösung solcher Installationen übertrifft übrigens jene eines herkömmlichen Fernsehers bei weitem, und die digitale Audio-Übertragung leidet nicht mehr unter langen Pausen oder Echos.

Voraussetzung dafür sind dicke Datenleitungen, im Fachjargon Bandbreite. Die ist heute mit der Verbreitung der digitalen Telefonie (ISDN) in den Industrieländern fast überall zur Genüge vorhanden. Bereits drei gebündelte ISDN-Kanäle (entspricht sechs Telefonverbindungen) bieten mit 384 Kb/s das siebenfache Übertragungstempo eines üblichen Datenmodems. Das reicht für eine Verbindung zwischen zwei Standorten in hervorragender Qualität. Dabei verstehen sich auch Endgeräte verschiedener Hersteller dank Softwarestandard (H.320), und theoretisch lässt sich sogar die Kamera am andern Ende per Fernsteuerung bedienen, wenn der Chef einem Filialleiter während einer Konferenz tief in die Augen schauen will.

Wichtiger als die Kamerafernsteuerung ist die gemeinsame Arbeit an einem Dokument, in korrektem Denglisch «Documentsharing». Allen Konferenzteilnehmern wird die an einem Standort geöffnete Computerdatei - etwa eine Excel-Tabelle - angezeigt, und sie können mit Tastatur und Maus darin arbeiten. Die passive Einspeisung von Bildschirmhalten wie Präsentationen oder Videos ist auch in technisch heterogenen Umgebungen möglich.

Eine Videokonferenz verbindet nicht nur zwei Standorte. Mit einem Multipoint-Server an einem Standort und der entsprechenden Anzahl ISDN-Kanäle können vier bis fünf Sitzungen problemlos zu einer Konferenz zusammengeschaltet werden.

Innerhalb einer Firma können die virtuellen Meetings auch per Internetprotokoll (IP) übers Computernetz zum Nulltarif hergestellt werden. In Projektteams können so die einzelnen Mitglieder am Computer über so genannte Desktop-Videoconferencing-



Solution Provider für multimediale Kommunikation

ActVisual GmbH Bibenlosstr. 49 5620 Bremgarten, Postadresse: ActVisual P.O Box 808 CH-8302 Kloten
Phone: (+41) 1 922 11 11 Fax: (+41) 1 922 11 00
E-mail: Info@ActVisual.com Internet: www.ActVisual.com

Anlagen spontan Sitzungen von ihren Arbeitsplätzen aus abhalten. Theoretisch reichen dazu eine Software wie das kostenlose Microsoft Neetmeeting und eine rund hundert Franken teure Webcam von Logitech.

Bei solchen Verbindungen auf grosse Distanz gibts Einschränkungen: Selbst wenn die Teilnehmer über schnelle Anbindungen ans Internet verfügen, kann die nötige Bandbreite nur garantiert werden, wenn alle denselben Provider benutzen und die Daten ohne Umwege über «Stautellen» im Netz ausschliesslich über den direkten Backbone (die Fernleitungen) des Providers geliefert werden. Obwohl die meisten Geräte heute schon die ISDN- und die IP-Technik (Standard H.323) unterstützen, schätzen Branchenkenner den Anteil an IP-Videokonferenzen auf derzeit noch 10 Prozent.

Desktopausrüstung

Ausstattung:

Kamera sowie eine Steckkarte für die Bild- und Tonkomprimierung auf dem PC (die Softwarekomprimierung ist zu langsam)

Voraussetzung:

PC mit LAN-oder ISDN-Anschluss

Geeignet für:

Spontane Bildtelefonate mit einem Gesprächspartner, gemeinsames Arbeiten an PC-Dokumenten

Preissegment:

Einige hundert bis 3000 Franken

Stärken:

Hohe Integration an PC-Arbeitsplätzen, ideal für Projektteams innerhalb Firmennetzen

Schwächen:

Statisch, unflexibel



Settopsystem



Solution Provider für multimediale Kommunikation

ActVisual GmbH Bibenlosstr. 49 5620 Bremgarten, Postadresse: ActVisual P.O Box 808 CH-8302 Kloten
Phone: (+41) 1 922 11 11 Fax: (+41) 1 922 11 00
E-mail: Info@ActVisual.com Internet: www.ActVisual.com

Ausstattung:

Kameraanlage, Raummikrofon, Anschluss für PC

Voraussetzung:

Konferenzraum mit LAN- oder ISDN-Anschluss,
Fernsehgerät als Bildschirm

Geeignet für:

Sitzungen mit Fernzuschaltung einer weiteren
Partei

Preissegment:

Rund 6000 bis 30'000 Franken

Stärken:

Kompakt und trotzdem auch für grössere Sitzungen geeignet, begrenzt
transportfähig

Schwächen:

PC-Anbindung unbequem



Highend-Anlage





Solution Provider für multimediale Kommunikation

ActVisual GmbH Bibenlosstr. 49 5620 Bremgarten, Postadresse: ActVisual P.O Box 808 CH-8302 Kloten

Phone: (+41) 1 922 11 11 Fax: (+41) 1 922 11 00

E-mail: Info@ActVisual.com Internet: www.ActVisual.com

Ausstattung:

Integrierter PC, Kamerastation, Raummikrofon, Fernsteuerung, hoch auflösender Bildschirm oder Beamer, allenfalls Multipoint-Server

Voraussetzung:

Konferenzraum, ISDN- oder LAN- Anschlüsse

Geeignet für:

Grössere Konferenzen an bis zu vier zusammengeschalteten Standorten, Präsentationen, Schulungen

Preissegment:

Je nach Ausstattung bis gegen 100'000 Franken

Stärken:

Ausbaufähig, höchste Ton- und Bildqualität, voll netzwerkfähiges Standalone-PC-System, Repräsentationswert

Schwächen:

Teuer, Standortgebunden bei Festinstallationen